

6. Kommunistische, syndikalistische und andere revolutionäre Arbeiterverbände¹⁾

Name und Sitz des Verbandes	Mitgliederzahl			
	Ende 1930		Ende 1929	
	überhaupt	dar. weiblich	überhaupt	dar. weiblich
Revolutionäre Gewerkschafts-Opposition, Berlin	17 000	.	17 000	.
Freie Arbeiter-Union Deutschlands (Anarcho-Syndikalisten), Berlin	49 000	3 872	48 000	3 640
Bund revolutionärer Industrieverbände, Berlin	9 403	245	14 444	362
Einzelmitglieder	28 000	.	26 000	.
Industrie-Verband für das Baugewerbe, Berlin	332	.	376	.
Schiffbau-Industrie-Verband, Berlin	4 104	816	1 240	478
Industrie-Verband für das Metallgewerbe, Berlin	1 080	.	.	.
Industrie-Verband für Berg- und Hüttenarbeiter, Eisleben	881	211	640	210
Industrie-Verband für das graphische Gewerbe, Berlin	5 200	2 600	5 300	2 650
Bekleidungs- und Textil-Industrie-Verband, Berlin	.	.	.	.
Industrie-Verband (Einheitsorganisation aller Arbeiter und Arbeiterinnen), Berlin	.	.	.	.
Allgemeine Arbeiter-Union Deutschlands, Hamburg	.	.	.	.

¹⁾ Soweit sie bekannt geworden sind. — ²⁾ Ende 1928.

7. Wirtschaftsfriedliche Arbeiterverbände

Name und Sitz des Verbandes	Mitgliederzahl			
	Ende 1930		Ende 1929	
	überhaupt	dar. weiblich	überhaupt	dar. weiblich
Reichslandarbeiterbund, Berlin ¹⁾	2 046	—	1 571	—
Reichsbund vaterländischer Arbeiter- und Werkvereine, E. V., Berlin ^{1) 2)}	116 500	—	.	.
Niederlausitzer Bergbau-Werkgemeinschaft, Senftenberg ²⁾
Der Deutsche Arbeiter, Verband nationaler Arbeitnehmer Deutschlands, Essen ²⁾
Arbeitnehmervereinigung im Mitteldeutschen Bergbau, Halle a. S. ²⁾	3 300	.	2 450	.
Reichsverbund nationaler Gewerkschaften, Berlin ¹⁾
Reichsverband deutscher Klein- und Straßenbahner, Berlin	.	.	.	.
Berufsverband Deutscher Buchdrucker und Hilfsarbeiter, Berlin	.	.	.	.

¹⁾ Die drei mit der Anm. 1 versehenen Organisationen bilden mit dem Reichsbund deutscher Angestellten-Berufsverbände die Kampfgemeinschaft wirtschaftsfriedlicher Arbeitnehmerverbände. — ²⁾ Die vier mit der Anm. 2 versehenen Organisationen bilden den Hauptausschuß der nationalen Industriearbeiterverbände.

8. Selbständige Arbeiterverbände¹⁾

Name und Sitz des Verbandes	Mitgliederzahl			
	Ende 1930		Ende 1929	
	überhaupt	dar. weiblich	überhaupt	dar. weiblich
Polnische Berufsvereinigung, Bochum	4 000	10	5 100	20
Polnischer Zentral-Verband, Hindenburg	3 945	21	4 471	27
Evangelische Gewerkschaften Deutschlands, Wuppertal	700	.	700	.
Gewerkschaft Deutsche Hilfe, Hamburg	690	—	710	—
Industriehandwerker-Bund, Aachen	450	—	426	—
Verband milchwirtschaftlicher Fachleute, Kempten	3 365	—	3 337	—
Verband der Akkordmaler Groß-Berlins, Berlin	692	—	710	—
Freie Vereinigung der Akkord-, Stein- und Kalkträger Groß-Berlins, Berlin	18 000	18 000	18 000	18 000
Verband katholischer Vereine erwerbstätiger Frauen und Mädchen Deutschlands, Berlin	6 000	6 000	6 000	6 000
Berufsverband der katholischen Hausgehilfinnen Deutschlands, Berlin	16 830	16 830	13 959	13 959
Verband katholischer Hausgehilfen und Hausangestellten-Vereine in Deutschland, München	11 263	11 263	10 599	10 599
Berufsvereinigung der evangelischen Hausgehilfinnen Deutschlands (Reichsverband), Berlin	4 900	3 600	4 600	3 400
Katholischer ländlicher Dienstbotenverein, München	.	.	.	.

¹⁾ Soweit sie bekannt geworden sind. — ²⁾ Ende 1928.

9. Angestelltenverbände*)

Verbände	Mitgliederzahl				Verbände	Mitgliederzahl			
	Ende 1930		Ende 1929			Ende 1930		Ende 1929	
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich
a. Gemischtberufliche Verbände									
Gewerkschaftsb. d. Angestellten (G. D. A.), Berlin — Gwr. —	335 428	101 019	320 117	87 296	Gesamtverband vaterländischer Angestelltenvereine, Berlin — R. D. A. —	18 534	—	20 500	—
•Vela• Vereinigung der leitenden Angestellten, Berlin	24 151 ¹⁾	832 ¹⁾	22 019 ¹⁾	845	Wirtschaftl. Vereinig. der weibl. Angestellten im R. D. A., Berlin	2 118	2 118	.	.
Reichsbund Deutscher Angestellten-Berufsverbände (Einzelmitgliedschaften), Berlin	36 138	.	33 220	.	Christlich-Sozialer Verband, Beuthen O./S.	540	†	540	†
b. Kaufmännische Verbände und Verbände der Büroangestellten									
Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg — Gedag —	404 009	—	379 590	—	Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Berlin	11 000	—	11 000	—
Zentralverband der Angestellten, Berlin — Afa-Bd. —	210 380	105 370	199 450	97 648	Katholischer Verband der weiblichen kaufmännischen Angestellten u. Beamtinnen Deutschlands, Berlin	9 000	9 000	9 000	9 000
Reichsverband der Büroangestellten und Beamten, Berlin — Gedag —	12 195	—	10 497	—	Deutscher Verband Kaufm. Vereine, Frankfurt a. M.	40 000	5 000	38 787	8 592
Verband der weiblichen Handels- und Büroangestellten, E. V., Berlin — Gedag —	92 031	92 030	84 817	84 816	Verband kath. kaufmännischer Vereinigungen Deutschlands, E. V., Essen (Rohr)	26 620	—	26 477	—

*) Die Abkürzungen (Gwr., R. D. A., usw.) hinter der Anschrift der Verbände machen die Zugehörigkeit von Angestelltenverbänden zu den hier nicht geführten überberuflichen Spitzenorganisationen kenntlich; es bedeutet •Afa-Bd• = Allgemeiner freier Angestelltenbund, •Gedag• = Gesamtverb. Dtscher Angestellten-Gewerkschaften, •Gwr. = Gewerkschaftsring Deutscher Arbeiter, Angestellten- und Beamtinnenverbände, •R. D. A. = Reichsbund Deutscher Angestellten-Berufsverbände, •Vela• = Vereinigung der leitenden Angestellten. †) Von den Verbänden zuletzt angegebene Zahlen. — ¹⁾ Einzelmitglieder. Die Mitglieder der an die Vela angeschlossenen Verbände sind bei diesen gezählt. — ²⁾ Einsehl. Lehrlinge. — ³⁾ Der Verband hatte Ende 1930 = 26 087, Ende 1929 = 26 906 Mitglieder. In der Übersicht sind nur die Angestellten berücksichtigt. Der Rest sind selbständige und sonstige Mitglieder. — ⁴⁾ Wie Anm. 3, 1930 = 57 000, 1929 = 58 295 Mitglieder. — ⁵⁾ Wie Anm. 3, 1930 = 44 451, 1929 = 44 129 Mitglieder.